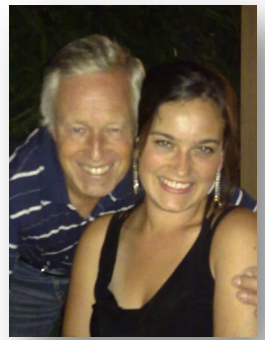


# Ich verstehe es nicht



Ich gehe durch die Strassen einer Stadt und sehe die Gesichter der Menschen.  
Und ich frage mich: Wieviele von ihnen haben Dich angenommen ....  
Wieviele haben Dich abgelehnt? ... Sicherlich zu viele...  
Warum aber lehnen Dich die Menschen ab? Warum wollen sie nichts von Dir wissen?  
Du bist für sie gestorben, doch trotzdem lehnen sie Dich noch immer ab...  
Was hättest Du ihnen noch mehr geben können? Du hast ihnen ja schon Dein Leben gegeben...  
Du hast ihnen Deine grosse Liebe geschenkt.  
Du hast uns erlaubt, dass wir so, wie wir sind, zu Dir kommen können. Wir müssen gar nicht anders sein, als wir es im Augenblick sind, um von Dir angenommen zu werden.  
Du offerierst uns Deine Vergebung, ein erfülltes Leben mit Dir .... jetzt und für immer ....  
Du bist uns Freund, Anwalt, Verteidiger, Retter...  
Doch trotzdem gibt es noch immer viele, die nichts von Deinem Geschenk wissen wollen...  
Als wärest Du nicht auch für sie gestorben ....  
Als hätte Dein Tod überhaupt nichts mit ihrem Leben zu tun...  
Ich verstehe es nicht...  
Ich verstehe nicht ... wie eine Person gleichgültig bleiben kann, dass ein anderer, der ohne Sünde ist, für sie den Tod auf sich nimmt...  
Ich verstehe nicht .. wie jemand dieses so grosse und unbezahlbare Geschenk nicht annehmen kann.  
Ich verstehe nicht ... dass man zu jemandem, der einem so sehr liebt, sagen kann:  
„Ich will Dich nicht in meinem Leben.“  
Ich verstehe nicht ... dass man jemanden ablehnen kann, der sich um einen bemüht, der immer da ist und der einem so liebt, wie man ist ...  
Ich verstehe nicht ... dass Leute ihren Lebensweg gehen ... dass sie vieles tun ...  
Aber dass sie sich nicht die Zeit nehmen, über die wichtigsten Dinge des Lebens nachzudenken...  
Wer weiss, Jesus, wie viel Schlechtes Menschen Dir in den letzten Jahrhunderten angetan haben...  
Wieviele Milliarden Menschen zu Deiner Liebe NEIN gesagt haben ...  
Und trotzdem liebst Du sie und uns noch immer...  
Ich verstehe es nicht...  
\*\*\*\*\*  
Vielleicht ... weil sie glauben, dass es nicht wahr ist,  
was Du gesagt, was Du gemacht oder versprochen hast...  
Aber wenn sie mal einen Halt machen würden.... dann würden sie entdecken, dass alles wahr ist ....  
Aber vielleicht wollen sie es ganz einfach nicht sehen und verstehen...  
Vielleicht ... glauben sie, dass sie sich jemandem unterordnen müssen...  
Vielleicht trauen sie Deinem Plan nicht, den Du für sie hast...  
Sie glauben ganz einfach nicht, dass Dein Plan für sie der beste ist, den es gibt...  
Oder haben sie Angst, dass sie etwas verlieren könnten ...  
Doch wieviel verliert man ohne Dich!  
Vielleicht ... denken sie, sie hätten noch viel Zeit, um sich zu entscheiden...  
Vielleicht gibt es noch viel Zeit, vielleicht aber auch nicht...  
Tatsache ist, dass wir es nicht wissen können...  
Vielleicht bin ich.... vielleicht sind wir es ....  
die die Leute nicht anspornen, Dich kennen zu wollen...  
Ich bitte Dich.... mach, dass genau das Gegenteil geschieht.  
Oder vielleicht... ist es der Stolz ...  
Sie wollen sich selber retten ... als ob das wirklich möglich wäre ....  
Niemand lebt ein perfektes Leben, und daher verdient keiner das ewige Leben...  
Aber vielleicht wollen sie es sich nicht eingestehen, dass sie es mit ihrer eigenen Kraft nicht schaffen können...  
Oder vielleicht .... oder vielleicht....  
Es können noch so viele Gründe sein ....  
Ich werde es auch in Zukunft nicht verstehen ....  
Wie man zu einer Person, wie Du es bist, NEIN sagen kann....  
.....

Gedanken von Priscilla Felder anlässlich ihrer Taufe am 10. Juli 2011 an ihrem 20. Geburtstag